

Angebot und Nachfrage des digitalen Goldes an der Comex

09.07.2019 | [Craig Hemke](#)

Vor einigen Jahren schrieben wir den hervorstegenden Artikel zum Thema Angebot und Nachfrage von Derivaten an der New Yorker Terminbörse Comex. Angesichts des kürzlichen Preisausbruchs und des Stimmungswechsels ist es wahrscheinlich eine gute Idee, dieses Thema heute wieder aufzugreifen.

Der Artikel aus dem Jahr 2017 behandelte Silber an der Comex. Sie können ihn [hier](#) lesen.

Es ist gewiss wichtig, zu verstehen, dass das Geschehen an der Comex vermutlich nur 25% des gesamten weltweiten digitalen Derivatesystems ausmacht. Doch die Kontrolle der Bullionbanken über diesen "Markt" bedeutet, dass die Manipulation der Comex einen übergroßen Einfluss auf den Preis hat.

Eines der Hauptwerkzeuge, das den Market-Maker-Banken zur Verfügung steht, ist die Herausgabe neuer Kontrakte. Wenn das Interesse am "Goldbesitz" an der Comex steigt, halten diese Banken nicht einfach das Angebot an Kontrakten konstant. Vielmehr geben sie neue Kontrakte heraus und fügen sie dem vorhandenen Bestand hinzu.

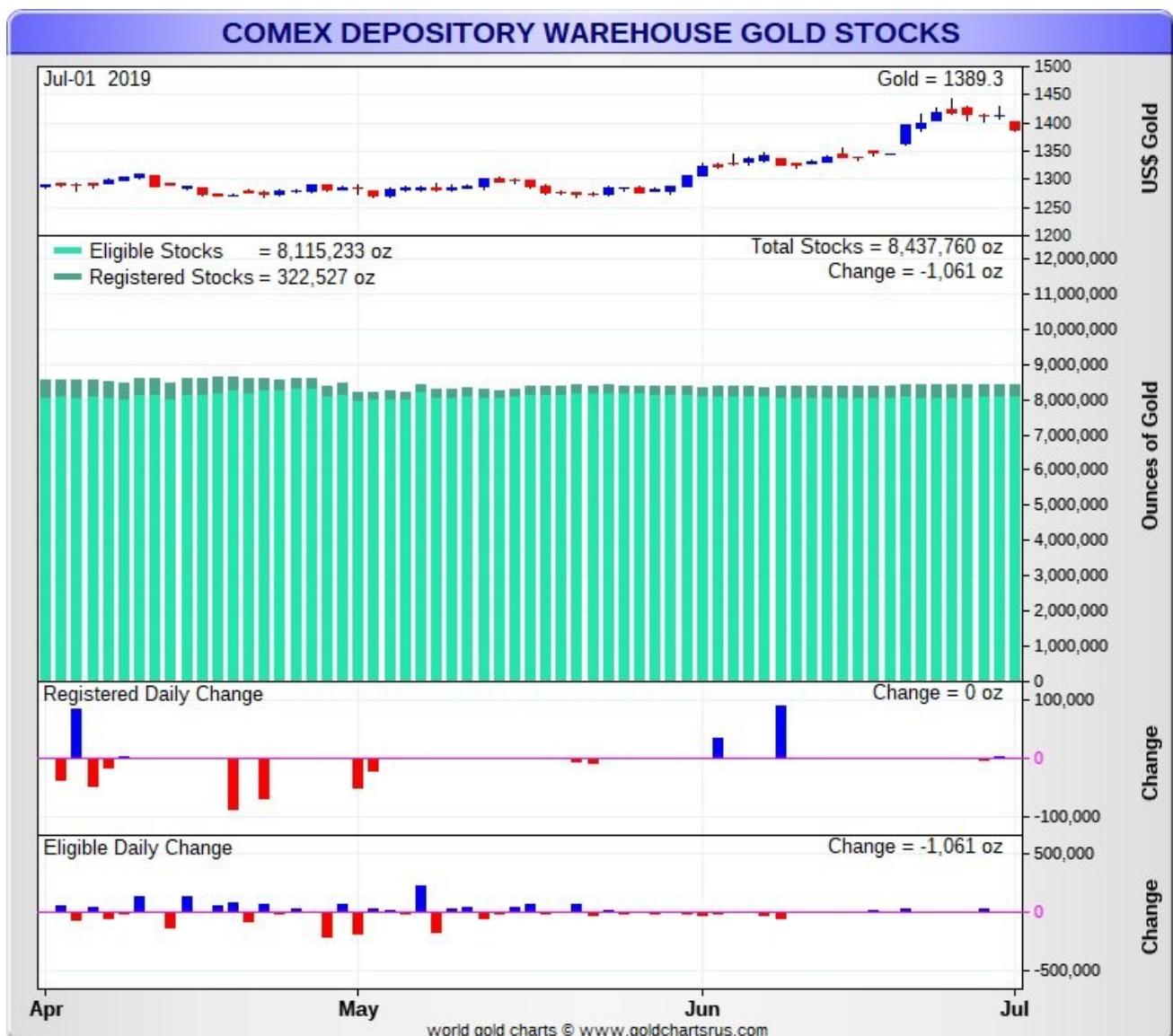
Damit verwässern sie das Angebot der Kontrakte, während sie zeitgleich Wetten gegen die Long-Positionen der Spekulanten abschließen. Dies ist oft eine gewinnbringende Wette für die Banken, da es ihnen ihre unendlich tiefen Taschen ermöglichen, die an eine Margin gefesselten Spekulanten einfach zu überdauern.

Die derzeitige Preis- und Open-Interest-Entwicklung von Gold an der Comex veranschaulicht, wie dieser Prozess funktioniert. Im Zeitraum vom 30. Mai bis 1. Juli stieg der Preis um 105 \$ von 1.285 \$ auf 1.390 \$. Das ist eine Veränderung um +8,2%. Allerdings haben die Banken im selben Zeitraum den verfügbaren Bestand der Goldkontrakte an der Comex von 443.231 auf 591.164 erhöht. Das sind 33,4% mehr! Siehe unten:



Die erste Frage, die Sie sich stellen sollten, lautet: Wie hoch hätte der Preis steigen können, wenn das Angebot an Kontrakten konstant geblieben wäre? Das ist schwer zu sagen, doch es ist ziemlich wahrscheinlich, dass es etwas mehr als 8,2% gewesen wären.

Die nächste Frage lautet: Woher stammt all das neue digitale Gold? Der untere Chart von Nick Laird von GoldChartsRUs zeigt, dass die Lagerbestände der Comex in den letzten 90 Tagen weitgehend unverändert blieben:



Daraufhin lautet die letzte Frage: Was zum Teufel ist hier los? Und die Antwort lautet - wieder einmal - Bankenmanipulation/-steuerung des Preises durch Herausgabe neuer Kontrakte.

Indem sie seit dem 30. Mai 147.963 neue Goldkontrakte an der Comex ausgegeben haben, schufen die Banken Schuldscheine über 14.796.300 Unzen digitalen Goldes. Wie oben dargestellt, enthält der gesamte Lagerkomplex der Comex lediglich 8.437.760 Unzen physisches Gold. Also ist all diese Herausgabe neuer Kontrakte wieder einmal eine einfache Wette der Banken gegen die Spekulanten, bei der diese Banken neue Kontrakte herausgeben, um die Nachfrage der Spekulanten zu decken.

Und das können Sie auch in den Commitment-of-Traders-Daten sehen, die GoldSeek zur Verfügung gestellt hat. Beachten Sie, dass per 28. Mai die großen Spekulanten (Hedge-/Tradingfonds, Managed Money, Institutionen) eine Netto-Long-Position in Höhe von 86.688 Goldkontrakten an der Comex bezogen, während die Commercials (hauptsächlich Banken) eine Netto-Short-Position in Höhe von 109.954 Kontrakten hielten.

Gold COT Report - Futures									
Large Speculators			Commercial		Total				
Long	Short	Spreading	Long	Short	Long	Short			
194,463	107,775	62,206	191,290	301,244	447,959	471,225			
Change from Prior Reporting Period									
-9,165	-7,048	-21,327	23,463	25,479	-7,029	-2,896			
Traders									
178	74	87	52	53	270	179			
Small Speculators									
Long	Short	Open Interest		-					
57,167	33,901	505,126		-					
3,512	-621	-3,517		-					
non reportable positions		Change from the previous reporting period							
COT Gold Report - Positions as of Tuesday, May 28, 2019									

Beachten Sie die Veränderung der Positionen per letzten Dienstag, den 25. Juni. Die großen Spekulanten halten nun eine Netto-Long-Position in Höhe von 236.554 Goldkontrakten an der Comex, während die Commercials eine Netto-Short-Position in Höhe von 260.150 Kontrakten beziehen.

Gold COT Report - Futures									
Large Speculators			Commercial		Total				
Long	Short	Spreading	Long	Short	Long	Short			
298,108	61,554	59,841	160,228	420,378	518,177	541,773			
Change from Prior Reporting Period									
23,475	-8,756	3,186	18,235	54,530	44,896	48,960			
Traders									
207	75	74	56	60	287	189			
Small Speculators									
Long	Short	Open Interest		-					
59,428	35,832	577,605		-					
7,073	3,009	51,969		-					
non reportable positions		Change from the previous reporting period							
COT Gold Report - Positions as of Tuesday, June 25, 2019									

Beachten Sie, dass die Veränderung nahezu identisch ist. Die großen Spekulanten fügten der Netto-Long-Position 149.866 Kontrakte hinzu, während die Banken ihrer Netto-Short-Position 150.196 hinzufügten.

Als Schlussfolgerung lässt sich sagen, dass es zwar wichtig ist, die Signifikanz des Goldausbruchs über 1.360 \$ und die Langzeitfolgen dieses verlängerten Bullenmarkts zu verstehen, doch ebenso das Verständnis über die betrügerische Natur des Mindestreservesystems und der Preisgestaltung von digitalen Derivaten sowie der Prozesse mit denen die Banken ihre Märkte steuern wollen, im Vordergrund steht.

Eines der Hauptwerkzeuge der Banken für die Steuerung der Edelmetallpreise ist die Herausgabe und Verwässerung von Kontrakten. An der neuesten Rally des Goldpreises zeigt sich, dass die Banken weiterhin bereit sind, ihre Spielchen fortzusetzen.

© Craig Hemke
TF Metals Report

Der Artikel wurde am 3. Juli 2019 auf www.sprottmoney.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/418929-Angebot-und-Nachfrage-des-digitalen-Goldes-an-der-Comex.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).